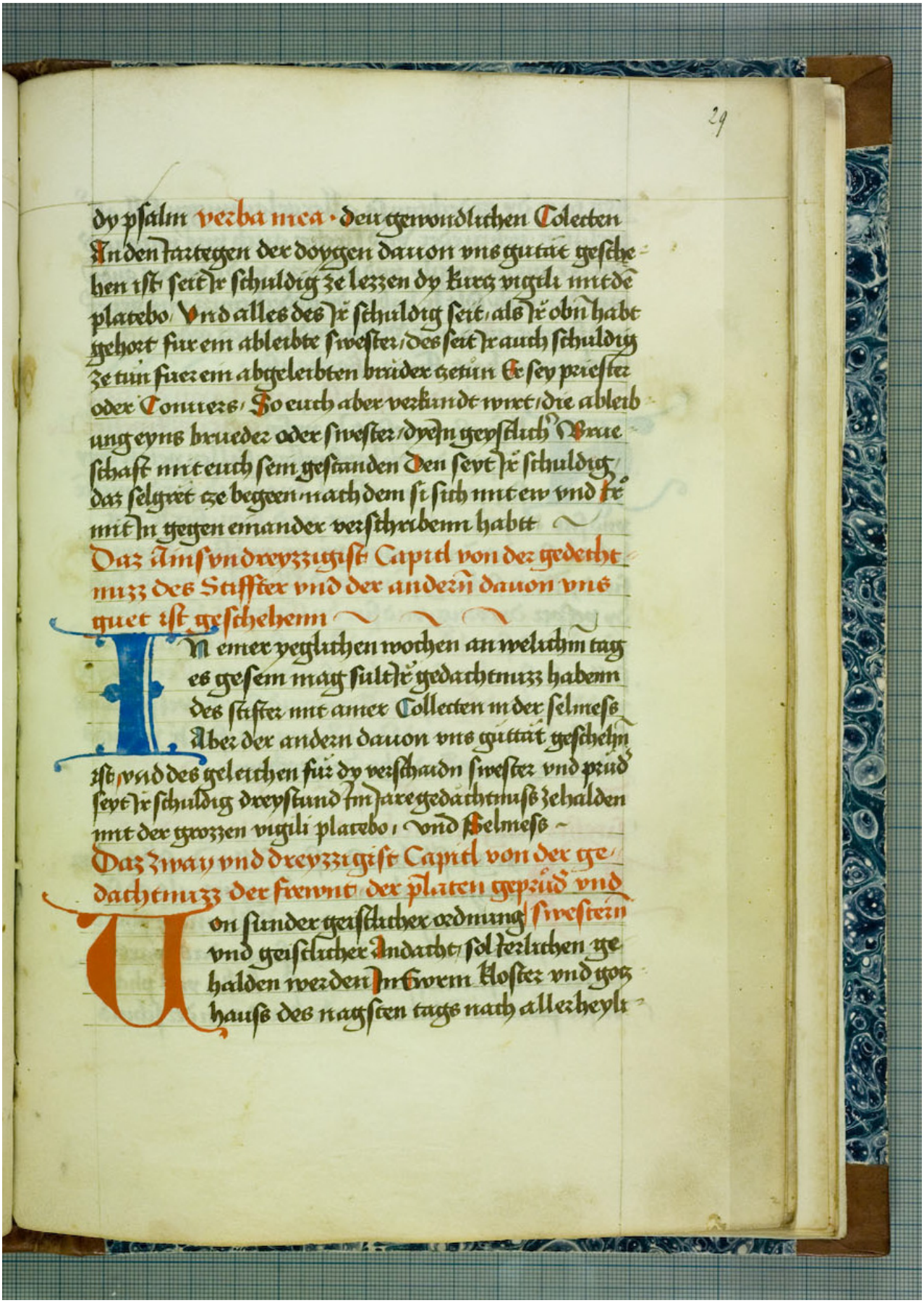
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1203
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



29

dy psalm verba mea · den gewondlichen Colecten
In den tartegen der doygen dauon vns gutat geschehen ist seit sr schuldig ze lezzen dy kurcz vigili mitde
placebo / Vnd alles des sr schuldig seit / als sr obn habt
gehort fur em ableibte swester / des seit sr auch schuldig
ze tun fuer em abgeleibten bruder getun Er sey priester
oder Conuers / So euch aber verkundt wirt / die ableib
ung eyns brueder oder swester / dwen geyslich Brue
schaft mit euch sem gestanden Den seyt sr schuldig
daz selgrat ze begeen / nach dem si sich mit ew vnd sr
mit In gegen emander verschreibem habt

Daz Ains vnd dreyzzigist Capitel von der gedecht
nuzz des Stiffter vnd der andern dauon vns
guet ist geschehem

In emer yegliichen wochen an welichm tag
es gesem mag sult sr gedachtnuzz habem
des stifter mit amer Collecten in der selmess
Aber der andern dauon vns guttat geschehn
ist / vnd des geleichen fur dy verschaidn swester vnd prud
seyt sr schuldig dreystund im jare gedachtnuss zehalden
mit der grozzen vigili placebo / vnd selmess

Daz zway vnd dreyzzigist Capitel von der ge
dachtnuzz der freunt der platten gepruder vnd

Von sunder geistlicher ordnung swestern
vnd geistlicher Andacht / sol ferlichen ge
halden werden In Gwem kloster vnd gotz
hauss des nagsten tags nach allerheylt